

Der Toyota Hilux, ein Multitalent, im Praxistest von Wohnungswirtschaft heute

Drei Jahre nach seinem Produktionsstart hat Toyota den Hilux technisch und optisch überarbeitet. Seine robuste Konstruktion und ein in diesem Segment günstiger Einstiegspreis machen den Pick-Up auch für die Wohnungswirtschaft interessant. Bei unserem Test glänzte der Wagen durch seinen bärenstarken und relativ genügsamen Dieselmotor sowie dem großen Platzangebot.



Toyota Hilux, der Pick-Up mit hohem Präsentationswert
Foto Hans Jürgen Krolkiewicz

Toyota bietet den Hilux in drei Karosserievarianten, wobei der viertürige Hilux Double Cab, wie im Praxistest gefahren, die meist gekaufte Variante ist. Trotz des Allradfahrzeugs mit großer Bodenfreiheit ermöglichen äußere Trittbleche und vier Türen einen guten Einstieg. Das Interieur ist für einen Kleinlastwagen sehr aufwändig und umfangreich. Gewöhnungsbedürftig sind die vielen Knöpfe und Schalter, wobei sogar die Bedienung des Radios und anderer Funktionen über Knöpfe im Lenkrad einfach ist. Hilfreich ist auch eine Multifunktionsanzeige über dem Armaturenbrett, womit man beispielsweise seinen augenblicklichen Dieserverbrauch in Echtzeit sieht und so auf sparsame Fahrweise hingewiesen wird. Zur Ausstattung gehörte u. a. eine Klimaanlage, eine verstellbare Lenksäule, elektrisch steuerbare Außenspiegel, ein Radio (mit schlechter Empfangsqualität), getönte Scheiben hinten und ein Navigationsgerät, das allerdings bei Sonneneinstrahlung schlecht ablesbar ist. Allerdings ist die Ausstattungsliste sehr umfangreich. Die Vordersitze sind bequem, aber ihre Sitzfläche ist für normale Europäer etwas zu kurz geraten. Zwar hat Toyota für den Fahrkomfort aufgerüstet, jedoch ist die Federung bei normaler Straßenfahrt etwas hart und der Geräuschpegel des Motors bei Autobahnfahrt relativ laut. Dagegen sind Straßenlage und Servolenkung sehr gut, der Wendekreis beträgt 13,2 Meter, bei einer Fahrzeugabmessung von 5.255 mm x 1.835 mm.

Dieserverbrauch in Echtzeit

Kraftprotz

Ausschließlich mit Allradantrieb und Double-Cab ist der von uns gefahrene Hilux 3.0 D-4D 4x4 lieferbar. Wahlweise gibt es dafür ein Fünfgang-Schaltgetriebe oder eine adaptive Fünfstufenautomatik mit zuschaltbarem Allradantrieb mit Geländeunterstützung. Der 3-L-Motor in Kombination mit dem Automatikgetriebe stellt ein maximales Drehmoment von 360 Nm bereit, das bereits ab 1.400/min sich bemerkbar macht. Der Fahrer

Meistert den Hängerbetrieb auch im Gelände

kann zwischen Heckantrieb (H2) und Allradantrieb (H4) umschalten. Bei Kickdown entfaltet das Auto eine überraschend bullige Beschleunigung, die für gute Überholvorgänge auf der Straße sorgt. Doch diese Kraftentfaltung macht sich auch im Gelände positiv bemerkbar, wenn über eine Zusatzschaltung mit mehreren Optionen gefahren wird. Damit kann auch der Hängerbetrieb im Gelände gut gemeistert werden.

Sicherheit

Die Fahrerkabine ist in der viertürigen Variante relativ geräumig und aufgeräumt. Sehr gut ist die Sitzposition auf den hinteren Plätzen, die bequem mit drei Personen belegt werden kann. Airbags vorn und seitlich geben aktive Sicherheit. Zudem sorgen ABS, BA, LSD und EBD für aktive Fahrsicherheit. Verstellbare Sicherheitsgurte sind für alle Passagiere gut bedienbar. Für Fahrer und Beifahrer ist die Rundumsicht sowie beim Rangieren die Sicht durch das Rückfenster gut einsehbar.

Zum Sicherheitspaket zählen höhenverstellbare Kopfstützen vorne und zwei Kopfstützen auf den Rücksitzen, Automatikgurte mit Gurtkraftbegrenzern und Gurtstraffern, ein elektronisch geregeltes ABS und die energieabsorbierende Karosserie.

Alltagstauglich

Auf der rund 1,50 x 1,80 m großen Ladefläche kann eine Nutzlast von rund 750 kg transportiert werden. Die Ladefläche ist gänzlich mit einer Kunststoffwanne, die Ösen zur sicheren Verzurrung der Ladung beinhaltet, ausgekleidet. Nachteil ist, dass bei Starkregen Wasser dort stehen bleibt, hier sollte der Hersteller nachbessern. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 2740 kg, die gebremste Anhängelast 2.250 kg. Die Ladeklappe wird automatisch mit der Fernbedienung verriegelt. Ausgeklappt lässt sich auch sperriges Ladegut transportieren. So ist der Toyota Hilux 3.0 D-4D 4x4 ein für die Wohnungswirtschaft und seine Handwerker ein alltagstaugliches Arbeitsgerät, wenn z. B. Möbelteile, Rasenmäher, Sträucher oder schweres Gerät auf der Straße und unwegsamen Gelände transportiert werden muss.

Ladeklappe wird automatisch verriegelt

Motor

Beim hier vorgestellten Fahrzeug arbeitet ein 4-Zylinder-16-Ventile-Diesel-Motor mit 2.982 ccm und 126 kW bei 3.800 U/min. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt auf der Straße 175 km/h. Der Hersteller gibt den Verbrauch mit durchschnittlich 9,4 l an, wir hatten einen Testverbrauch von 9,91 l/100 km. Obwohl das neue Modell im Schallschutz überarbeitet wurde, ist der Lärmpegel in der Kabine doch noch recht hoch, sodass Windgeräusche nicht wahrgenommen werden. Insgesamt ist der Gesamtverbrauch, in Relation zum zulässigen Gesamtgewicht von immerhin 2,7 Tonnen doch vertretbar niedrig.

Toyota bietet ein umfangreiches Garantiepaket mit drei Jahren oder 100.000 km auf das gesamte Fahrzeug sechs Jahre gegen Durchrostung von innen und außen. Die Wartungsintervalle betragen 15.000 km bzw. 30.000 km.

Testverbrauch: 9,91 l/100 km durchschnittlich

Fazit

Der Pick-Up ist ein für unsere Verhältnisse auf Baustellen, im Gelände und auf der Straße alltagstaugliches Gefährt mit hohem Präsentationswert. Seine Betriebskosten liegen im Rahmen des Üblichen. Insgesamt ist er für den Einsatz in der Wohnungswirtschaft und im Handwerk gut geeignet.

H. J. Krolkiewicz

Fahrzeugdaten

Typ	Toyota Hilux 3,0, 4x4 exec Automatik, 4 Türen Kabine Double Cab
Preis	ab Euro 32.606
Motor	2.982 ccm, 126 kW/171 PS bei 3.800 U/Min; Diesel 4 Zylinder DOHC
Höchstgeschwindigkeit	175 km/h
Antrieb	Allradantrieb zuschaltbar bei 4x4, 4-Stufen-Automatik
Wartung Service Ölwechsel	Alle 24 Monate oder 30.000 km Alle 12 Monate oder 15.000 km
Tankinhalt	80 Liter Diesel
Türen Sitzplätze	4 5
Zul. Gesamtgewicht Zuladung	2.750 kg 775 bis 820 kg
Anhängelast gebremst	2.250 kg
Wendekreis	13,0 m



Der Toyota Hilux 3,0 ist er für den Einsatz in der Wohnungswirtschaft und im Handwerk gut geeignet

Wertung Testfahrzeug

Fahreigenschaft	2
Kurvenstabilität	3
Handling	2
Sitzposition	4 (Sitzfläche zu kurz)
Schaltung Automatik	1
Strapazierfähigkeit Innenausstattung	2
Lackierung metallic	3 (für Alltagsnutzung zu empfindlich)
Optik	1
Verbrauch Diesel	4 (unser Durchschnittsverbrauch 9.9 L)
Ladefläche	2
Fahrzeugausstattung	2 (umfangreich)
Geeignet für Wohnungswirtschaft	3 (bedingt nutzbar)
Fahrkomfort	3 (zu laut, LKW-Federung)